



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Reichwein, Leopold

1909-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 23. Mai 1909.

Bei aufgehobenem Abonnement (Verpflichtung B).

Zu Gunsten der Pensions-Anstalt des Hoftheaters

Neu einstudiert:

Die Afrikanerin

Grosse Oper in 5 Akten von Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzer im Rate des Königs von Portugal	Wilhelm Fenten
Don Diego, Admiral	Hugo Voisin
Jnes, seine Tochter	Rose Kleinert
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Fritz Vogelsrom
Don Alvar, Mitglied des Rats	Willy Bonin v. Wiesbaden a. G.
Der Gross-Inquisitor von Lissabon	Johann's Fönss
Der Oberbramin	Joachim Kromer
Anna Jnes Begleiterin	Therese Weidmann
Selca, Sklavin	(Dina van der Vijver a. G.)
Nelusco, Sklavin	(Hans Bahling)
Ein Bramine	Hugo Schödl
Erster)	(Fritz Müller)
Zweiter)	(Emil Brand)
Dritter)	(Hermann Trembich)
Vierter)	(Felix Krause)
Ein Diener des Rats	Alfred Sieder

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal, Indianer, Malaien beiderlei Geschlechts.

Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

Der 1. und 2. Akt spielt in Lissabon, der 3. auf einem Schiff, der 4. und 5. auf der Insel Madagaskar.

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die im 4. Akt vorkommenden Tänze und Evolutionen arrangiert von Aennie Hans

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende gegen **10 $\frac{1}{2}$ Uhr.**

Nach dem 3. Akt eine Pause von 25 Minuten.

Krank: Lily Hafgren Wag. Beurlaubt: Hans Copony.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 4.— per Platz
3. und 4. Reihe	" 7.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Sperrsitze im 1. Parkett	" 5.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Galerieloge	" 1.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	" 7.— " "	Galerie	" —.70 " "
2. Reihe	" 6.— " "		
Logen I. Rang 3. Reihe	" 6.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 3.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe	" 4.50 " "	Parterre	" 2.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage vor der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Doppelmensch

Anfang 8 Uhr.

Hoftheater 51. Vorstellung im Abonnement A.